Weihnacht

Autor(en): **Locher-Werling, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **3 (1942)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zug, Dezember 1942 / Zoug, Décembre 1942

No. 12 / 3. Jahrgang / IIIème année

Sinfonia

Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik
Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes

Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre
Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres

***Redaktion:** A. Piguet du Fay, Steinwiesstraße 32, Zürich 7*

Weihnacht

Nun halte, Welt, den Atem an und laß es stille werden,
Auf daß ein Wunder wiederum geschehen kann auf Erden
In heiliger Nacht.

O, daß wir doch das Stillesein und Hoffen wieder fänden,
O, daß in starkem Glauben wir im Geiste uns verbänden
In heiliger Nacht.

Dann müßt' aus dem Wahn der Zeit und aus dem Bann des Bösen,
Der einz'ge Helfer, Jesus Christ, uns retten und erlösen
In heiliger Nacht.

Dann wäre alle Finsternis und alle Not zu Ende,
Und für die Menschheit bräche an die gottgewollte Wende
In heiliger Nacht.

E. Locher-Werling.